NACHRICHTEN
Österreich

10. Januar 2025

Revolutionäre Krebstherapie: Menarini sichert sich bahnbrechende Lizenz!

Menarini und Insilico Medicine schließen einen Lizenzvertrag zur Entwicklung eines vielversprechenden Krebsmedikaments für 550 Millionen USD.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die Menarini Group hat eine bahnbrechende Entwicklung im Bereich der Onkologie verkündet. In einer exklusiven Vereinbarung mit Insilico Medicine, einem Unternehmen, das sich auf generative künstliche Intelligenz spezialisiert hat, hat Menarini die globalen Rechte zur Entwicklung eines vielversprechenden niedermolekularen Wirkstoffs erlangt. Dieser zielt auf eine Vielzahl von soliden Tumoren ab und könnte neue Therapieoptionen für Krebspatienten bieten. Laut **Menarini** wird der Vertrag eine Vorauszahlung von 20 Millionen US-Dollar umfassen, wobei der Gesamtwert der Vereinbarung über 550 Millionen US-Dollar beträgt, einschließlich weiterer Zahlungsziele.

Innovative Krebstherapien in Aussicht

Dieser neue Wirkstoff basiert auf den fortschrittlichen Technologien von Insilico, die es ermöglichen, Medikamente mithilfe von generativer KI zu entwickeln. Er hat in präklinischen Studien eine beeindruckende anti-tumorale Aktivität gezeigt. „Wir sind begeistert von dieser zweiten Zusammenarbeit mit Insilico Medicine“, erklärte Elcin Barker Ergun, CEO der Menarini Group. „Dieser Wirkstoff wird uns helfen, in Bereiche mit starkem ungedecktem Bedarf vorzudringen und neue Behandlungsmöglichkeiten für Krebspatienten zu schaffen“,

fügte er hinzu. Dies ist nicht das erste Mal, dass Menarini und Insilico zusammenarbeiten; bereits im Januar 2024 wurde ein ähnlicher Lizenzvertrag für den vielversprechenden Wirkstoff MEN2312 geschlossen, der ebenfalls in die klinische Phase voranschreitet.

Die Menarini Group ist ein international tätiges Pharmaunternehmen mit einem Jahresumsatz von über 4,7 Milliarden Dollar und über 17.000 Mitarbeitern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Bereiche mit hohem ungedecktem Bedarf, insbesondere in der Onkologie, Pneumologie und Diabetologie. Insilico Medicine hingegen nutzt KI-Technologien, um innovative Lösungen für die Arzneimittelentdeckung zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit könnte nicht nur die Behandlung von Krebs wesentlich verbessern, sondern auch einen neuen Ansatz für die Arzneimittelentwicklung darstellen, wie **nach einem Bericht von OTS** hervorgeht.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• **www.ots.at** • **www.menarini.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at